

Projektwettbewerb 2017: Anmeldeformular

Projektname: Familystart Zürich		
Das Projekt wird eingereicht von:		
Organisation 1	Familystart Zürich	
Kontaktperson:	Carolina Iglesias	Funktion: Präsidentin
Telefonnummer:	076 343 13 55	E-Mail: carolina.iglesias@me.com
Adresse:	Lebernstrasse 3, 8134 Adliswil	
Organisation 2		
Kontaktperson:		Funktion:
Telefonnummer:		E-Mail:
Adresse:		
Organisation 3		
Kontaktperson:		Funktion:
Telefonnummer:		E-Mail:
Adresse:		
Weitere Beteiligte:		
Kurze Projektskizze (max. 1200 Zeichen, inkl. Leerzeichen)		
<p>Die Verkürzung des Spitalaufenthalts führte in den letzten Jahren zu starken Herausforderungen in der postpartalen Betreuung. Das heutige spitalexterne Versorgungssystem kann die entstandene Lücke in der Versorgung nicht immer ausreichend füllen. Familystart Zürich will diese Versorgungslücke in der nachgeburtlichen Betreuung schliessen und den Zugang zur häuslichen Nachbetreuung für alle Wöchnerinnen und Neugeborenen sicherstellen.</p> <p>Der seit 2014 bestehende Verein Familystart Zürich vermittelt seit dem 05. Mai 2015 angehenden Familien bzw. Familien mit Neugeborenen im Kanton Zürich eine koordinierte, sichere und bedürfnisgerechte Betreuung während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit.</p> <p>Für Fragen und Anliegen der Frauen und Familien betreibt Familystart Zürich zudem ein Beratungstelefon, welches 24/7 von diplomierten Hebammen betreut wird. Konnten. Seit der Gründung konnten über 5'000 Vermittlungen durchgeführt werden. Dabei konzentrierten sich die Vermittlungen primär auf Frauen, welche in den drei Partnerspitäler USZ, Triemli und Zollikerberg geboren haben. Es werden allerdings auch Frauen anderer Geburtskliniken des Kantons vermittelt.</p>		
Als Beilage bitte mitschicken: Übersichtliche Projektbeschreibung (5 bis 7 A4-Seiten). Bitte Beurteilungskriterien berücksichtigen.		
Einsendeschluss: 31. März 2017		
Einsenden an: sekretariat@gn2025.ch (PDF-/ Word-Datei)		

FAMILY START ZÜRICH

Koordiniert, vernetzt, qualitativ hochstehend und top-modern
Familstart Zürich

1. Ausgangslage

Die Verkürzung des Spitalaufenthalts führte in den letzten Jahren zu starken Herausforderungen in der postpartalen Betreuung. Das heutige spitalexterne Versorgungssystem kann die entstandene Lücke in der Versorgung nicht immer ausreichend füllen. Familystart Zürich will diese Versorgungslücke in der nachgeburtlichen Betreuung schliessen und den Zugang zur häuslichen Nachbetreuung für alle Wöchnerinnen und Neugeborenen sicherstellen.

Der seit 2014 bestehende Verein Familystart Zürich vermittelt seit dem 05. Mai 2015 angehenden Familien bzw. Familien mit Neugeborenen im Kanton Zürich eine koordinierte, sichere und bedürfnisgerechte Betreuung während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit.

Für Fragen und Anliegen der Frauen und Familien betreibt Familystart Zürich zudem ein Beratungstelefon, welches 24/7 von diplomierten Hebammen betreut wird. Konnten. Seit der Gründung konnten über 5'000 Vermittlungen durchgeführt werden. Dabei konzentrierten sich die Vermittlungen primär auf Frauen, welche in den drei Partnerspitäler USZ, Triemli und Zollikerberg geboren haben. Es werden allerdings auch Frauen anderer Geburtskliniken des Kantons vermittelt.

2. Vereinszweck

Familstart Zürich ist als nicht gewinnorientierter Verein organisiert. Die Steuerbefreiung wurde beantragt und ist derzeit in Abklärung beim zuständigen Amt des Kantons Zürich. Die Mittel, welche Familystart Zürich einnimmt, werden für folgende öffentliche und gemeinnützige Zwecke eingesetzt:

- Der Verein vermittelt Familien mit Neugeborenen im Kanton Zürich eine sichere, bedürfnisgerechte und koordinierte Betreuung während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit.

- Der Verein fördert den gesunden Lebensstart von Neugeborenen und deren Familien.
- Der Verein bezweckt eine effiziente Auslastung der vorhandenen Ressourcen aller Mitglieder im Kanton Zürich.
- Der Verein unterstützt die Nachwuchsförderung der Hebammen.

Zur Erfüllung des Vereinszwecks wurde eine schlanke Geschäftsstelle eingerichtet, welche die nachfolgenden Angebote von Familystart Zürich koordiniert.

3. Angebot von Familystart Zürich

Familystart Zürich erbringt folgende Leistungen:

Garantierte Vermittlung von Hebammen/Pflegefachfrauen für Wöchnerinnen und Neugeborene nach Spitalaustritt.

Familystart Zürich garantiert Geburtskliniken die Organisation der häuslichen Nachsorge für Wöchnerinnen und Neugeborene nach Spitalaustritt im ganzen Kanton Zürich.

24-Std. Beratungstelefon für Familien

Das Beratungstelefon steht Familien nach der Geburt zur Verfügung und bietet:

- Triage des nachgeburtlichen Betreuungsbedarfes und Information über passende Versorgungsangebote (gynäkologische und pädiatrische Dienste, Mütter-Väterberatung, Schreisprechstunde, Stillberatung)
- Telefonische Beratung zu Fragen der Gesundheit und Pflege von Mutter und Neugeborenem
- Information über Entlastungsdienste für Familien (Spitex, SRK-Familienentlastung, Mütterhilfe)
- Informationen zu Kursen (Rückbildung und Babymassage)

Schnittstellenmanagement zu weiteren Leistungserbringern im ausserklinischen Bereich

Familystart Zürich initiiert und fördert den Kontakt und Austausch zu Organisationen und Leistungserbringern, wie die städtischen und kantonalen Mütter- und Väterberatungsstellen, den drei Partnerspitälern und zu „Frühe Förderung“ der Stadt Zürich.

Qualitätssicherung

Familystart Zürich betreibt eine aktive Qualitätssicherung auf verschiedenen Ebenen der Leistungserbringung. Die Beratungs- und Betreuungsleistungen richten sich nach den Qualitätsrichtlinien des Schweizerischen Hebammenverbandes (SHV). Die Aktivmitglieder haben eine Fortbildungspflicht von mindestens 2 Tagen pro Jahr. Familystart Zürich fördert eine evidenzbasierte Praxis, die auf den drei Säulen Forschungsevidenz, Erfahrungswissen und Klientinnenpräferenzen beruht. Dazu initiiert sie interdisziplinäre Fortbildungen und

Fallbesprechungen. Im ersten Betriebsjahr findet eine vertiefte Evaluation statt (Pilotphase), die neben der Inanspruchnahme der Leistungen auch das NutzerInnen-Profil von Beratungstelefon und Hebammenvermittlung, die KlientInnen-Zufriedenheit und die Arbeitszufriedenheit der Hebammen umfasst. Ziel der Evaluation ist die Optimierung der Familystart-Dienstleistungen.

Die Leistungen von Familystart Zürich kommen den Partnerspitälern, den Familien mit Neugeborenen, den Städten und Gemeinden und den Hebammen zugute.

4. Nutzen von Familystart Zürich für die Stakeholder

Nutzen für Familien mit Neugeborenen

Familien erhalten nach der Geburt eines Kindes Zugang zu einer garantierten, koordinierten und bedürfnisgerechten Betreuung nach der Entlassung aus der Klinik. Die vermittelte Hebamme oder Pflegefachfrau meldet sich noch vor Spitalaustritt und vereinbart mit der Familie den ersten Hausbesuch für den Tag nach Spitalentlassung. Alle weiteren Absprachen erfolgen direkt mit der verantwortlichen Hebamme/Pflegefachperson. Ebenso rechnet diese ihre Leistungen direkt mit der Krankenkasse der Frau ab. Familystart Zürich ist in diesem Bereich nicht mehr involviert.

Eine optimierte postpartale Betreuung hat das Potential, perinatale Gesundheitsergebnisse von Mutter und Kind zu verbessern und die Familiengesundheit von Anfang an zu stärken. Im Kanton Zürich können pro Jahr ca. 16'000 Neugeborene mit ihren Familien erreicht werden.

Nutzen für die Partnerspitäler

Die Partnerspitäler können allen Frauen eine professionelle und qualitativ hochstehende Nachbetreuung garantieren. Dieser Service und die Sicherheit werden von den Klientinnen als Teil einer professionellen Dienstleistung und Betreuung sehr geschätzt. Darüber hinaus erlaubt die garantierte Nachbetreuung eine sichere und koordinierte Entlassung in die spitalexterne Betreuung und eine Prävention von Komplikationen und Wiedereintritten. Die Vermittlung der Hebammen/Pflegefachpersonen und die Koordination der Nachbetreuung werden von Familystart Zürich übernommen. Die Hebammen und Pflegefachpersonen auf der Geburts- oder Wochenbettabteilung geben nur noch Infomaterial ab und werden von der Organisation der Nachbetreuung und vielen telefonischen Anfragen befreit. Den Partnerkliniken bietet der Verein Familystart Zürich eine klare Ansprechstelle für die Organisation der Nachbetreuung.

Nutzen von Familystart Zürich für frei praktizierende Hebammen und Pflegefachpersonen

Familystart Zürich vermittelt den Aktivmitgliedern (Hebammen, Pflegefachpersonen) Wöchnerinnen und Neugeborene für die nachgeburtliche Nachbetreuung. Dazu werden moderne elektronische Applikationen genutzt, welche erlauben, effizient und bedürfnisgerecht die Vermittlungen durchzuführen. Für die Mitglieder organisiert Familystart Zürich regelmässige Weiterbildungen und setzt sich so aktiv für eine hohe Qualität ein.

Ebenso fördert er die Zusammenarbeit mit weiteren Leistungserbringern, um die interdisziplinäre Arbeit der Aktivmitglieder zu verbessern und ein tragfähiges Netzwerk im ausserklinischen Bereich aufzubauen.

Nutzen für Städte und Gemeinden

Familystart Zürich kann einen wesentlichen Beitrag leisten, dass kein Kind und keine Wöchnerin durch die Maschen fallen und alle eine Betreuung erhalten, wenn sie diese benötigen. Die gesicherte Betreuung nach der Geburt ist ein Beitrag zur Chancengleichheit am Lebensanfang. So empfiehlt M. Marmot in seinem Strategiepapier: “give every child the best start in life” (Fair Society healthy lives, 2010). Im Rahmen der frühen Förderung kann Familystart Zürich zwischen den Geburtskliniken, den frei praktizierenden Hebammen, den Mütter- und Väterberatungsstellen und weiteren Leistungserbringer eine notwendige und sinnvolle Brückenfunktion und Schnittstelle anbieten.

5. Organisation

Familystart Zürich ist als gemeinnütziger Verein organisiert. Dieser wurde am 01.12.2014 gegründet. Das Organigramm zeigt die Mitgliederversammlung als oberste Instanz. Mitglieder im Verein sind aktive, frei praktizierende Hebammen und Pflegefachfrauen, welche die Betreuung der vermittelten Frauen und Kinder übernehmen. Ebenso können Hebammen, Pflegefachfrauen und andere Fachpersonen als Passiv- oder Gönnermitglieder dem Verein beitreten. Der Vorstand, aktuell bestehend aus acht Mitgliedern, führt den Verein strategisch (Präsidium, Finanzvorstand, Vertretung Kliniken, Vertretung Eltern, Vertretung ZHAW, Ressorts). Ebenso koordiniert und überwacht der Vorstand die Geschäftsstelle und leitet die begleitende Arbeitsgruppe, welche in der Pilotphase und darüber hinaus verschiedene operative Zusatzarbeiten übernimmt. Dem Verein steht ein Expertenrat zur Seite, bestehend aus Persönlichkeiten aus Geburtshilfe, Berufsverband, Politik oder Fachhochschule.

Der Verein Familystart Zürich unterhält eine Geschäftsstelle mit Sitz bei der Pro Juventute in Zürich. Die Geschäftsstelle wird ab Januar 2016 mit 80 Stellenprozenten betrieben wobei sich zwei administrative Fachkräfte diese Anstellung teilen. Durch die Verteilung auf 2 Mitarbeiterinnen ist auch bei Ferien und anderen Abwesenheiten für einen reibungslosen und unterbruchsfreien Betrieb gesorgt. Hauptaufgabe der Geschäftsstelle ist die Vermittlung der Kundinnen an frei praktizierende Hebammen und Pflegefachfrauen. Diese Vermittlung erfolgt Werktags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr. Im Weiteren erledigt die Geschäftsstelle alle kaufmännischen und operativen Aufgaben des Vereins.

Familystart Zürich ist bestrebt den Vermittlungs-Ablauf so effizient wie möglich zu gestalten. Dazu wurde mit eine Web-Applikation entwickelt, welche die Geschäftsstelle bei der Vermittlung unterstützt. Die Applikation hat folgende Funktionen:

- Eingang der Vermittlungsanfrage mittels Onlineformular
- Automatische Datenerfassung für Vermittlung, Verarbeitung und Statistik
- Elektronische Unterstützung bei der Suche nach der passenden Hebamme/Pflegefachfrau mittels Sortierung nach entsprechender PLZ.
- Automatisierter Informationsfluss zwischen Klinik – Frau - vermittelter Hebamme
- Fernzugang mit Passwort auf Vermittlungstool für Möglichkeit der ortsunabhängigen Vermittlungsarbeit
- Automatisiertem Vermittlungs-APP, mit welchem Hebammen direkt Frauen für die Betreuung übernehmen können, ohne dass sie aktiv von der Geschäftsstelle vermittelt wurden.
- Bis zum Zeitpunkt der Vermittlung sind die Fälle anonymisiert, um die Anforderungen des Datenschutzes zu gewährleisten.
- Die App ist entsprechend Windows- und MAC-tauglich, und zudem „responsive“ aufgebaut, so dass sie auch mobil, sprich via Iphone oder Android, bedient werden kann.

Durch den Einsatz und die Weiterentwicklung der Web-Applikation kann die Vermittlungstätigkeit effizient gestaltet werden. Mit den Kliniken werden stets individuelle Lösungen zur automatischen Datenübermittlung gesucht.

6. Kosten und Finanzierung

Zur Deckung der Kosten für die Dienstleistungen schliesst der Verein Familystart Zürich Leistungsverträge mit Geburtskliniken und weiteren Organisationen ab. Der Verein erhebt Mitglieder- und Vermittlungsgebühren bei den angeschlossenen Hebammen/Pflegefachfrauen und betreibt Fundraising. Für die Betreuung von Frauen und Familien der Stadt Zürich hat sich die Stadt Zürich (Gesundheit- und Umweltdepartement) zudem an den Beiträgen beteiligt. Mit den Erträgen werden der Betrieb der Geschäftsstelle, die Entschädigungen für den Telefondienst und der Aufwand für die Administration und das Qualitätsmanagement gedeckt.

Um das Angebot für alle Bevölkerungsgruppen niederschwellig zu gestalten, wurde auf eine Gebührenerhebung für die Frauen verzichtet (keine Vermittlungsgebühren). Die Dienstleistungen von Familystart Zürich sind für alle Frauen, welche in einem Partnerspital geboren haben, kostenlos.

Der Lotteriefonds des Kantons Zürich übernimmt im Rahmen einer Starthilfe einen Beitrag des Projektaufwandes und unterstützt die Evaluation der Pilotphase.

Pro Juventute Schweiz stellt dem Verein Familystart Zürich die Infrastruktur der Geschäftsstelle zur Verfügung. Im Gegenzug übernimmt das Beratungstelefon von Familystart Zürich alle Beratungsanfragen der Elternberatung von Pro Juventute zu den Themen Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett- und Stillzeit.

Familystart Zürich bezweckt eine kostendeckende Finanzierung und hat auch das Finanzierungsmodell dementsprechend ausgestaltet. Den Spitälern werden die oben

beschriebenen Leistungen von Familystart Zürich inkl. der Vermittlungs-Garantie zu einem jährlichen Beitrag angeboten, welcher aus einem Fixbetrag für Administration, Organisation und Qualitätssicherung und einer Kostendeckung für die Vermittlung/Beratung, berechnet aus der Geburtenzahl des Spitals, berechnet wird. Die gegenseitigen Rechte und Pflichten werden vertraglich festgehalten.

7. Finanzplanung

Der Finanzplan von Familystart Zürich basiert auf der Planung, dass in den Folgejahren weitere Kliniken mit Familystart Zürich einen Zusammenarbeitsvertrag abschliessen werden. Entsprechen dieser Planung wurde der damit zusammenhängende operative Aufwand für Familystart Zürich kalkuliert. Die Finanzierung wird über Beiträge von Hebammen und Pflegefachfrauen, Spitalern, der öffentlichen Hand sowie privaten und institutionellen Gönner sichergestellt.

Familystart Zürich ist der Auffassung, dass eine gemeinschaftliche Finanzierung der involvierten Parteien den gemeinschaftlichen Nutzen widerspiegelt. Integrierte Versorgung, und die damit zusammenhängende Optimierung der Schnittstellen und Steigerung der Qualität, kann nur erreicht werden, wenn die beteiligten Parteien bereit sind, sich entsprechend Ihrer Wertschöpfung an der Finanzierung solcher Programme zu beteiligen. Familystart Zürich ist bestrebt, möglichst effizient und zielorientiert zu arbeiten. Dazu gehören die kontinuierliche Optimierung der Struktur und allenfalls die Schaffung neuer Angebote.

8. Kontakt

Carolina Iglesias
Präsidentin Familystart Zürich
mobil: +41 76 343 13 55.
iglesias@familystart-zh.ch
www.familystart-zh.ch